

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 24. Oktober 2020 09:53

[Zitat von laleona](#)

Ne, jede Woche nur insgesamt 2 Tage mit jeweils 4h, also wöchentlich 8h.

Es ist eine kleine Grundschule mit jahrgangsgemischten Klassen, das Kind ist in der 3. Klasse und wäre somit Die und [Do](#) dran. Mi&Fr wären die 4. dran.

Man kann auch einfach mal fragen, wie es dazu kommt.

Werden die Klassen aufgeteilt zu den Tagen?

Gibt es Lehrkräfte, die nicht in der Schule sein werden, sondern dienstunfähig sind oder im Homeoffice?

Wir haben genau so viele Lehrkräfte wie Klassen, dabei muss die SL selbst eine Klasse führen.

Gleichzeitig stellt sich das Land vor, dass wir bei Wechselunterricht zusätzlich Notbetreuung (voller Umfang) und (jetzt neu) zusätzlich beaufsichtigte Arbeitsplätze (bisher keine Zeitangabe) zur Verfügung stellen sollen.

Vor den Ferien waren die Pausen versetzt, jede Lehrkraft musste zu jeder Zeit im Unterricht oder in der Pause Aufsicht führen.

Man kann also gar nicht alle Gruppen mit Lehrkräften besetzen, selbst dann nicht, wenn wirklich alle LuL da sind.

Das Ministerium sagt zum einen „Unterricht hat Vorrang“, fordert aber gleichzeitig Kapazitäten für Betreuung und Schüler-Arbeitsplätze.

Welche andere Lösung gäbe es, als die Unterrichtszeiten so einzuschränken, dass die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte für alle Gruppen ausreichen?